



Ralph Suda: Der Contnet-Vorstand arbeitet für das Bundesministerium der Verteidigung.

Contnet mobilisiert die Bundeswehr

veröffentlicht am 10.12.2010 um 11:55 Uhr · Digital · Artikel

Die Zukunft der deutschen Landesverteidigung hängt ab sofort auch vom Handy ab. Denn das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) hat das erste mobile Karriere-Portal gelauncht. Als Verbündete der Bundeswehr für die mobilen Aufrüstung stehen der Münchner Spezialist Contnet und die Online-Agentur Newcast, Düsseldorf, zur Seite. Gemeinsam verantworten die Agenturen die Konzeption und Umsetzung.

„In den USA gibt es mobile Websites des Militärs schon seit Längerem“, erklärt Ralph Suda, Vorstand von Contnet. Das Handy-Angebot verlängert die Inhalte des **Karriere-Portals** aus dem stationären Web. Dazu gehören Informationen zu Karriere-, Verdienst- und Studienmöglichkeiten. Neben dem Mobile-Portal betreibt die Bundeswehr auch eine

iPhone-App. Damit genügend Rekruten zur Truppe stoßen, wird die Mobilisierung mit einer Kampagne im Vermarktungsnetzwerk von Contnet beworben. Schon nach einer kurzen Zeit könne man sagen, dass die Bundeswehr hier einen Nerv getroffen habe, denn die Klickraten seien sehr hoch, verrät Ralph Suda.

Die Mobilisierung der Bundeswehr geschieht vor dem Hintergrund der Aussetzung der Wehrpflicht. Das Heer muss sich den dadurch entstehenden, neuen Anforderungen anpassen und „für die Zukunft neu aufstellen“, sagt Korvettenkapitän Steffen Stoll. „Für die anstehenden Aufgaben brauchen wir die besten Mitarbeiter, die wir auf allen Wegen ansprechen.“ Recruiting-Maßnahmen über das Handy seien dabei ein wesentlicher Teil der Kampagne, um die potenziellen Kandidaten direkt ansprechen zu können.